NACHRICHTEN AG
Deutschland

Neues Spracherkennungssystem für weniger Bürokratie in NÖ Landeskliniken

Am 10. Dezember 2024 wird in den Landeskliniken Hollabrunn und Korneuburg ein neues Spracherkennungssystem eingeführt, um die Dokumentation zu optimieren und die Patientenversorgung zu verbessern.

Korneuburg, Österreich - In den Landeskliniken Hollabrunn und Korneuburg-Stockerau wurde ein innovatives Spracherkennungssystem eingeführt. Dieses System soll die bürokratischen Abläufe im Gesundheitswesen erheblich reduzieren. Laut Landesrat Ludwig Schleritzko wird ein großer Teil der Arbeitszeit von medizinischen Fachkräften für die Dokumentation benötigt. „Das neue Tool optimiert diese Prozesse und gibt den Mitarbeitern mehr Zeit für die direkte Patientenbetreuung“, erklärt Hubert Groiss, der IKT-Leiter der Kliniken. Die automatische Erstellung schriftlicher Akten aus Diktaten der Ärzte wird in einer Pilotphase getestet und soll bald

klinikweit ausgerollt werden, wie **meinbezirk.at berichtete**.

Stockerau fordert neues Krankenhaus

Die Stadt Stockerau hat sich als Standort für ein neues, großes Krankenhaus beworben, das die bestehenden Kliniken in Hollabrunn, Stockerau und Korneuburg zusammenfassen soll. Diese Diskussion wurde durch ein Konzept angestoßen, das den Bau eines neuen Krankenhauses im Weinviertel Süd-West vorschlägt, um die klinischen Dienstleistungen zu bündeln. Trotz der Vorschläge bleibt unklar, wo genau das neue Krankenhaus gebaut werden soll. Die Mehrheit der Gemeinderäte unterstützt jedoch die Resolution, das neue Krankenhaus in Stockerau zu etablieren. Laut **NÖN.at** ist dieser Schritt Teil eines größeren Plans zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung in der Region.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Korneuburg, Österreich
Quellen	• **www.meinbezirk.at** • **www.noen.at**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at